

S. V. 08 Waldhilsbach - Abteilung Tischtennis

Aufstieg der 3. Mannschaft in die Kreisklasse A !



Das Foto zeigt die siegreiche Mannschaft des SV Waldhilsbach 3 unmittelbar nach ihrem 9 : 5 - Sieg im letzten und entscheidenden Spiel der Tischtennis-Kreisklasse B gegen den TTC Hirschhorn 2, den Mitkonkurrenten um den Aufstieg. Von links nach rechts: Gerd Heuver, Markus Schilling, Reimer Kornmann, Thomas Arians sowie die Ersatzleute Walter Sohn und Michael Glück. Bei diesem Spiel fehlten die beiden Stammspieler Matthias Altmann und Gerd Kirsch.

Vor dem Spiel hatten beide Mannschaften jeweils 6 Verlustpunkte auf ihrem Konto bei genau gleicher Anzahl von Spielpunkten und nur 24 Punkten Differenz in den Sätzen zugunsten des SV Waldhilsbach. Theoretisch hätte also ein Unentschieden den 2. Platz und damit den Aufstieg des SV Waldhilsbach gesichert, praktisch hätte man aber bei einem solchen hauchdünnen Vorsprung noch einmal alle Spielberichte vornehmen und genau nachzählen müssen. Diese Mühen und Zweifel konnte man sich nun nach dem Sieg zum Glück ersparen.

In der Vorrunde wurde noch Philipp Kabsch eingesetzt, der in der Rückrunde in die 2. Mannschaft aufrücken musste und dann von Thomas Arians ersetzt wurde.

Der Erfolg der Mannschaft ist zu einem großen Teil der Einsatzbereitschaft und Spielstärke zahlreicher Spieler aus der 4. Mannschaft zu verdanken. So ist die Stammbesetzung während der gesamten Spielzeit nicht ein einziges Mal komplett angetreten. Gegen die Reserve des VfL Heiligkreuzsteinach wurde sogar das Kunststück fertig gebracht, zwei völlig verschiedene Mannschaften in der Hin- und Rückrunde aufzubieten. In Heiligkreuzsteinach traten Markus Schilling, Reimer Kornmann, Simon Eustachi, Uwe Rittmeier, Thomas Glück und Axel Jacobs an und sicherten den glücklichen Sieg erst im fünften Satz des Schlusssdoppels. In der Rückrunde hatten dann Matthias Altmann, Gerd Kirsch, Gerd Heuver, Thomas Arians, Walter Sohn und Michael Glück bei ihrem 9 : 3 - Sieg weniger Mühe. Bei einem Spiel der Rückrunde führte das Fehler mehrerer Stammspieler jedoch zu einem

grandiosen Desaster: Gegen den nahezu sicheren Abstiegs Kandidaten, die 2. Mannschaft des TTC Lobbach, gab es eine herbe 1 : 9 - Klatsche, die auch der ansonsten recht erfolgreiche Ersatzmann Srecko Mazarekic nicht abwenden konnte. Zwei weitere Niederlagen (6 : 9 und 5 : 9 jeweils gegen den verlustpunktfreien Meister TTC Wieloch-Baiertal 4) waren quasi "standesgemäß", taten nicht weh, wären aber bei kompletter Besetzung sicher vermeidbar gewesen.

Reimer Kornmann